

Wenn jede Minute zählt – die FWRU ist bereit



Die Feuerwehr der Region Uzwil rückten im vergangenen Jahr zu 179 Einsätzen aus, davon in Zuzwil 28. Am häufigsten handelte es sich dabei um Firstresponder-Einsätze.

Die Feuerwehr Region Uzwil (FWRU) verzeichnete im Jahr 2025 ein durchschnittliches Einsatzaufkommen und setzte Schwerpunkte in der langfristigen Organisationsentwicklung. Die hohe Einsatzbereitschaft der Organisation wurde im letzten Berichtsjahr durch eine unangekündigte Inspektion der Gebäudeversicherung St.Gallen bestätigt.

Im Jahr 2025 rückte die Feuerwehr Region Uzwil zu insgesamt 179 Einsätzen aus. Das Einsatzaufkommen bewegte sich damit im Durchschnitt der vergangenen Jahre. Den grössten Anteil bildeten 45 Firstresponder-Einsätze, gefolgt von 35 Brandeinsätzen sowie 29 Einsätzen aufgrund automatisch ausgelöster Brandmeldeanlagen. Darüber hinaus umfasste das Einsatzspektrum technische Hilfeleistungen, Verkehrsunfälle sowie Tierrettungen.

Projekt FWRU 2035

Neben dem operativen Einsatzbetrieb standen im vergangenen Jahr auch strategische und organisatorische Themen im Fokus. Im Rahmen des Projekts FWRU 2035 führte die Feuerwehr Region Uzwil Erreichbarkeitsstudien durch. In Kombination mit der Ausrüstung der Einsatzfahrzeuge mit GPS-Trackern lieferten diese Auswertungen fundierte Erkenntnisse zu Ausrückzeiten, Fahrdistanzen und der tatsächlichen Erreichbarkeit im Einsatzalltag und ermöglichten einen realitätsnahen Abgleich mit den theoretischen Berechnungen. Die gesetzlichen Schutzziele geben vor, dass ein Ersteinsatzelement, bestehend aus fünf Angehörigen der Feuerwehr und einem Einsatzleiter, in mindestens 80 Prozent der Fälle innerhalb von 15 Minuten ab Alarmeingang vor Ort die ersten Massnahmen einleitet. Die Auswertungen bestätigten die vollumfängliche Einhaltung dieser Schutzziele. Eine unangekündigte In-

spektion durch die Gebäudeversicherung St.Gallen bestätigte im Berichtsjahr 2025 in allen geprüften Bereichen die volle Einsatzfähigkeit der Organisation.

Neues Zutrittssystem

Auch im Bereich der Infrastruktur erfolgten weitere Anpassungen. Im Depot Uzwil führte die Feuerwehr Region Uzwil ein biometrisches Zutrittssystem ein, das die Sicherheit erhöht und administrative Abläufe vereinfacht.

Personelles und Ausbildungen

Im Verlauf des Berichtsjahres 2025 konnten 17 neue Angehörige der Feuerwehr rekrutiert werden, die ab 2025 ihre Ausbildung absolvierten und schrittweise in den Einsatzdienst integriert wurden. Auch im Bereich Ausbildung setzte die FWRU gezielt Akzente. Zwei Angehörige der Feuerwehr Region Uzwil nahmen im Jahr 2025 an einer anspruchsvollen Weiterbildung an der Training Base Weeze (Deutschland) teil. Die dort gewonnenen praktischen und taktischen Erkenntnisse fliessen direkt in die Ausbildung sowie in den Einsatzalltag ein.

Ausblick

Per Anfang 2026 zählte die Feuerwehr Region Uzwil 224 Angehörige der Feuerwehr. Sie leisten ihren Dienst im Milizsystem und stehen auch der Bevölkerung der Gemeinde Zuzwil rund um die Uhr zur Verfügung. Für das Jahr 2026 sind unter anderem die Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen sowie die Weiterentwicklung von Einsatzkonzepten vorgesehen.

Sperrung Ausserdorfstrasse

Vom **Montag, 9. Februar 2026, bis Freitag, 13. Februar 2026**, ist die Ausserdorfstrasse aufgrund der Erstellung von Ver- und Entsorgungsleitungen gesperrt. Die beidseitige Zufahrt bis zur Baustelle ist möglich.

Bioabfuhr

Am **Freitag, 13. Februar 2026**, findet die nächste Bioabfuhr statt. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, die Bio-Container bis 7 Uhr am Strassenrand bereitzustellen. Bitte holen Sie die Container zeitnah wieder ab.

Aus dem Wohn- und Pflegeheim 30 Jahre in der Küche

Seit 30 Jahren arbeitet Michael Helg als Koch im Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum. Am 1. Februar 1996 begann er seine Tätigkeit im Lindenbaum. Mit seiner langjährigen Erfahrung, seinen Kochkünsten und kreativen Ideen bei der Zubereitung der Menüs verschönert er den Tagesablauf für die Bewohnenden nach dem Motto: «Die Vielfalt ist das Salz in der Suppe». Er zaubert unzählige Gerichte auf den Tisch. Der Gemeinderat und die Heimkommission danken Michael Helg für sein langjähriges Engagement und wünschen ihm weiterhin viel Freude bei der täglichen Arbeit.



Handänderungen Januar 2026

Veräusserer	Vetter Andreas Johann, Bettwiesen
Erwerberin	ebnetimmo ag, Bettwiesen
Grundstück	Nr. S20352, Lobergstrasse 3, Zuzwil, 264/1000 StWE WQ an GS-Nr. 43, Sonderrecht an 5 ½-Zimmerwohnung
Veräusserer	Lanzrein Hansruedi, Züberwangen
Erwerber	Lanzrein Matthias, Zuzwil
Grundstück	Nr. 1202, Rebenstrasse 7, Zuzwil, 793 m ² Fläche / Einfamilienhaus Vers.-Nr. 725
Veräusserer	Keller Otto, Züberwangen
Erwerber	Keller Bruno Walter, Züberwangen
Grundstücke	1. Objekt: Nr. 792, Langensteig, Züberwangen, 15'294 m ² Fläche 2. Objekt: Nr. 820, Neuwisholz, Züberwangen, 1'251 m ² Fläche 3. Objekt: Nr. 824, Rüti, Züberwangen, 3'276 m ² Fläche 4. Objekt: Nr. 831, Neuwisholz, Züberwangen, 1'910 m ² Fläche
Veräusserer	Fuchs Felix, Hosenruck
Erwerber	A. Feiss Roland, Zuzwil / B. Feiss Sarah, Zuzwil / je ½ ME
Grundstück	Nr. S20481, Im Baumgarten 9, Zuzwil, 62/1000 StWE WQ an GS-Nr. 126, Sonderrecht an 5 ½-Zimmerwohnung
Veräusserer	Gigerl Franz, Bronschhofen
Erwerber	Gigerl Christoph Franz, Wil
Grundstück	Nr. S20131, Hofäckerstrasse 5a, Zuzwil, 82/1000 StWE WQ an GS Nr. 1231, Sonderrecht an 3 ½-Zimmerwohnung
Veräussererin	Hagen Astrid Antoinette, Henau
Erwerber	A. Corso Fabrizio, Zuzwil / B. Corso Evelyne, Zuzwil / je ½ ME
Grundstück	Nr. 1641, Ifangstrasse 16, Zuzwil, 884 m ² Fläche / Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1209
Veräusserer	A. Zuberbühler Ernst, Wil / B. Zuberbühler Margrit, Wil / je ½ ME
Erwerberin	Hugentobler Marlis, Zuzwil
Grundstück	Nr. 1493, Gehrenstrasse 9, Züberwangen, 922 m ² Fläche / Einfamilienhaus Vers.-Nr. 958
Veräussererin	Margolf Anna, Konstanz
Erwerberin	BIRONCO Property AG, Zuzwil
Grundstück	Nr. S20503, Landbachstrasse 7, Zuzwil, 142/1000 StWE WQ an GS-Nr. 1952, Sonderrecht an 3 ½-Zimmerwohnung
Veräusserer	A. Giannuzzi Giuliano, Zuzwil / B. Giannuzzi Michèle Nathalie, Zuzwil / je ½ ME
Erwerberin	Haid GmbH, Au
Grundstück	Nr. S20152, Grünring 2, Zuzwil, 227/1000 StWE WQ an GS-Nr. 660, Sonderrecht an 6 ½-Zimmerwohnung
Veräusserer	Paller Karl, Züberwangen
Erwerber	A. Paller Fabia, Trogen / B. Paller Pascal Christoph, Zürich / C. Paller Philipp, Zürich / D. Paller Manuel, Hemberg / je ¼ ME
Grundstück	Nr. 436, Mettlenstrasse 7, Züberwangen, 1'128 m ² Fläche / Einfamilienhaus Vers.-Nr. 973



Schulbürgerversammlung

Die Bürgerversammlung der Oberstufenschulgemeinde Sproochbrugg findet am **Mittwoch, 11. März 2026**, 20 Uhr, in der Aula Sproochbrugg, Zuckenriet, statt.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2025
2. Budget 2026
3. Allgemeine Umfrage

Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Der Geschäftsbericht ist unter www.sproochbrugg.ch/Organisation/Behörden/Amtsberichte aufgeschaltet. Gedruckte Exemplare sowie fehlende Stimmausweise können per E-Mail an sekretariat@sproochbrugg.ch oder telefonisch unter 071 948 70 10 bestellt und angefordert werden. Für die Teilnahme an der Bürgerversammlung gilt der zugestellte Stimmausweis.

Bauarbeiten an der St.Gallerstrasse

Am kommenden Montag, 9. Februar 2026, nimmt das kantonale Tiefbauamt die Bauarbeiten auf der St.Gallerstrasse zwischen Zuzwil und Wil wieder auf. Die Arbeiten starten im Bereich der Alten Steigstrasse und werden etappenweise in Richtung Wil fortgesetzt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis September 2026.

Das kantonale Tiefbauamt erneuert im Abschnitt Alte Steigstrasse bis Fürstenlandkreisel ab Montag, 9. Februar 2026, die Fahrbahn und die Randabschlüsse. Zusätzlich wird im Bereich Langensteig die Böschung gesichert und der Strassenoberbau verstärkt. Diese Massnahmen erhöhen die Stabilität der Kantonstrasse, senken den Unterhaltsaufwand und sorgen dafür, dass die Strasse langfristig genutzt werden kann.

Einschränkungen

Die Bauarbeiten erfolgen halbseitig. Die Durchfahrt des motorisierten Verkehrs wird mit einer Lichtsignalanlage oder durch einen Verkehrsdienst geregelt. Der Geh- und Radweg bleibt grundsätzlich offen. Während der Arbeiten an der Böschungssicherung und der Verstärkung des Strassenoberbaus ist er aus Sicherheitsgründen zeitweise verengt.



Einbau Deckbelag

Voraussichtlich ab Montag, 14. September 2026, baut das Tiefbauamt den Deckbelag im Abschnitt Grüe-

negg bis Alte Steigstrasse ein. Auf Höhe von Züberwangen reduziert künftig ein lärmarter Belag die Lärmbelastung und erhöht den Fahrkomfort. Die Deckbelagsarbeiten der diesjährigen Bauetappe sind für den Sommer 2027 geplant. Das Tiefbauamt und das beauftragte Bauunternehmen setzen sich dafür ein, die Einschränkungen möglichst gering zu halten und danken der Bevölkerung für das Verständnis.

Pufferstreifen-Kontrolle

Beim Ausbringen von Dünger, Gülle, Mist und Pflanzenschutzmitteln müssen Abstände zu Gewässern, Hecken, Feld- und Ufergehölzen sowie Waldrändern eingehalten werden. Diese Pufferstreifen dienen dem Schutz sensibler Lebensräume und werden regelmässig kontrolliert. Gelangen etwa Gülle oder Pflanzenschutzmittel in Bäche, Moore oder Uferzonen, können Fische und andere Wasserlebewesen stark geschädigt werden und Gewässer bleiben oft über lange Zeit belastet. Auch für Wildpflanzen und zahlreiche Kleintiere ist ein nährstoffarmer Uferbereich wichtig – Dünger gehört deshalb nicht dorthin. Verstösse innerhalb dieser Pufferstreifen gegen die Vorschriften können zu Bussen oder Kürzungen der Direktzahlungen führen. Im Kanton St.Gallen sind die Gemeinden für die Kontrolle dieser Auflagen verantwortlich. Der Gemeinderat betraute den Kontrolldienst KUT AG in Flawil mit dieser Aufgabe. Der Kontrollbericht 2025 zeigt, dass bei den im Gemeindegebiet überprüften Betrieben keine Mängel festgestellt wurden. Der Gemeinderat freut sich über dieses Ergebnis und dankt den Landwirtinnen und Landwirten für ihren verantwortungsvollen Umgang zum Schutz der Natur.

Die fünfte Jahreszeit beginnt...



Am kommenden Wochenende und zwischen dem Schmutzigen Donnerstag und dem Fasnachtsdienstag finden in der Region verschiedene Fasnachtsanlässe statt, sodass alle närrisch Gesinnten etwas für ihren Geschmack finden. Die einheimische Guggenmusik Schprötzchante präsentierte kürzlich am Konzert aus Anlass ihres 45-Jahr-Jubiläums die neuen «Gwändli». Die verschiedenen Fasnachtsmottos geben den Fasnächtlerinnen und Fasnächtler genügend Freiraum, ihre kreativen Ideen ausleben zu können.

Strukturdatenerhebung 2026

Für die Ausrichtung von Direktzahlungen führt das Landwirtschaftsamt St.Gallen jährlich eine Strukturdatenerhebung bei allen berechtigten Landwirtschaftsbetrieben im Kanton durch. Direktzahlungen werden ausschliesslich auf Gesuch hin ausgerichtet. Für den Vollzug in den Bereichen Landwirtschaft sowie Tierseuchenprävention und -bekämpfung sind ausserdem alle Tierhalterinnen und Tierhalter von Klauen- oder Huftieren, Geflügel oder Bienen sowie auch Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen von Flächen verpflichtet, an der jährlichen Strukturdatenerhebung teilzunehmen.

Neues System

Die Erhebungen werden in diesem Jahr mit dem neuen System LAWISplus durchgeführt. Als Vorbereitung bietet das Landwirtschaftsamt St.Gallen für alle direktzahlungsberechtigten Betriebe Online-Schulungen mit Fokus auf die GIS-Erfassung von Flächen- und Daten an. Die Einladung erfolgt per E-Mail. Aufgrund des Systemwechsels finden die Erhebungen in abgeänderter Reihenfolge und später im März statt. Die Erhebung ist während der folgenden Zeitspannen zu erledigen:

- Betriebe ohne Direktzahlungen, private Tierhaltungen sowie Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter von Flächen: Montag, 2. März 2026 bis Donnerstag, 12. März 2026
- Direktzahlungsberechtigte Landwirtschaftsbetriebe: Freitag, 13. März 2026 bis Dienstag, 31. März 2026.

Die betroffenen Bewirtschafterinnen und -schafter sowie Tierhalterinnen und -halter erhalten direkt vom Landwirtschaftsamt St.Gallen kurz vor der entsprechenden Strukturdatenerhebung alle weiteren nötigen Informationen per Post zugestellt.

Neue Tierhalterinnen und -halter

Sollten Sie keine Post vom Landwirt-

schaftsamt St.Gallen bis Ende Februar 2026 erhalten, jedoch aber folgende Tiere halten:

- Klautiere, wie Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Bisons, Hirsche in Gehegen, Lamas, Alpakas, Zwergziegen, Minipigs;
- Huftiere, wie Pferde, Ponys, Esel, Maultiere, Maulesel;
- Geflügel, wie Hühner, Mastpoulets, Truten, Enten, Gänse, Pfauen, Wachteln, Perlhühner, Emus;
- Kaninchen, sofern sie in grösseren Beständen zu Erwerbszwecken gehalten werden, oder
- Bienenvölker,

dann melden Sie sich bitte für die Registrierung per E-Mail an frontoffice@oberbueren.ch oder unter Telefon 058 228 25 36.

Kirche

Seelsorgeeinheit Mittleres Fürstenland

Ökumenischer Fasnachtsgottesdienst
Am **Sonntag, 15. Februar 2026**, 10.30 Uhr, wird in der Kirche in Niederhelfenschwil ein ökumenischer Fasnachtsgottesdienst gefeiert. Die Guggemusig «Schprötzchante» aus Zuzwil stimmt mit ihrer Musik zum Gottesdienst ein. Alle, die möchten, sind eingeladen, verkleidet zu kommen.

Vereine

Landfrauen Züberwangen- Weieren-Zuzwil

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung findet am **Montag, 9. Februar 2026**, 19.30 Uhr, im Restaurant Bären in Züberwangen statt. Alle Mitglieder und interessierten Neumitglieder sind eingeladen zur Hauptversammlung. Vor der Versammlung wird ein feines Nachtessen serviert. Auskunft erteilt gerne die Präsidentin Lydia Hinder unter Telefon 079 348 18 44.

Frauen- und Müttergemein- schaft Züberwangen-Weieren Kinderfasnacht

Am **Mittwoch, 11. Februar 2026**, von 14 bis 16.30 Uhr findet im Pfarreiheim Züberwangen die Kinderfasnacht mit Unterhaltung für Kinder bis zur 2. Klasse statt. Der Eintritt ist kostenlos. Bei Fragen steht Kimberly Frick, 078 921 34 11, zur Verfügung.

Diverses

Mittagstisch im Lindenbaum

Der nächste Senioren-Mittagstisch findet am **Donnerstag, 12. Februar 2026**, 11.30 Uhr, im Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum statt. Neue Gesichter sind willkommen. Das Menu beinhaltet Gemüsecremesuppe, gemischter Salat, Rindfleischvogel an einer Rotweinsauce mit Nudeln. Zum Dessert wird ein Fasnachts-Gebäck serviert. Die Kosten belaufen sich auf 20 Franken inkl. Wasser. Anmeldungen bitte bis spätestens 10. Februar 2026 an 058 228 75 75.

BFU Sicherheitstipp

Schneesport auf der Piste

Skifahren, Snowboarden oder Schlitteln – wer auf Brettern und Kufen Unfälle verhindern will, nimmt Rücksicht auf andere und braucht eine gute Ausrüstung.

Die wichtigsten Tipps der bfu:

- *Geschwindigkeit anpassen* und den anderen genügend Raum lassen.
- *Helm tragen* – auf dem Schlitten genauso wie auf Ski und Snowboard.
- *Beim Skifahren*: Skibindungseinstellung jährlich kontrollieren lassen.
- *Beim Snowboarden*: Als Einsteigerin und Einsteiger immer einen Handgelenkschutz tragen.
- *Beim Schlitteln*: Am besten mit einem Rodel schlitteln.